

Wasserturm wird zur „Reich Gottes Baustelle“

Landestreffen der evangelischen Jugend im September in Hockenheim – Jugendsynode in Wiesloch

Wiesloch. Der Leitungskreis der Evangelischen Bezirksjugend hatte zur Jugendsynode nach Wiesloch eingeladen und rund 50 Vertreter der Jugendarbeit aller 25 Kirchengemeinden in der Südlichen Kurpfalz kamen, um sich einzustimmen auf das Landestreffen der Evangelischen Jugend Baden, das „YouVent“ vom 24. bis 26. September 2010 in Hockenheim. Die Evangelische Jugendarbeit der Landeskirche Baden bereitet in Karlsruhe und vor Ort ihr landesweites Jugendtreffen vor. Vielfältige Gottesdienste, Konzerte, Aktionen, Workshops, Sportaktivitäten und ein Markt der Möglichkeiten erwarten die Gäste aus ganz Baden. Die bisherigen Schritte der verschiedenen Vorbereitungsteams wurden der Jugendsynode vorgestellt.

Die Jugendmitarbeiter verschiedener Kirchengemeinden in der Südlichen Kurpfalz stellten Aktionen des Marktes der Möglichkeiten vor, die vom 24. bis 26. September die Hockenheimer Innenstadt zur großen Spiel- und Erlebnismeile werden lassen. „Wir erwarten 1500 bis 1800 Jugendliche“, so Bezirksjugendreferent Eberhard Reinmuth in seinen Ausführungen zur Aktion der Bezirksjugend Südli-

che Kurpfalz am Hockenheimer Wasserturm. Da viele der aus ganz Baden anreisenden Jugendlichen während ihrer Konfirmandenzeit das „YouVent“ besuchen, hat sich der Leitungskreis der Bezirksjugend für ein besonderes Angebot für Konfirmanden rund um den Hockenheimer Wasserturm entschieden.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Hockenheim ist es gelungen, den Hockenheimer Wasserturm als besonderen Veranstaltungsraum zu gewinnen. „Wir wollen den Wasserturm zu einem Kraftzentrum für die Konfirmanden werden lassen“, so Reinmuth weiter. Unter dem Titel: „Reich Gottes Baustelle“ soll der Hockenheimer Wasserturm die jungen Besucher aktivieren und ermutigen, sich in der Kirche und für ihren Glauben zu engagieren.

Eine breite Palette origineller Ideen wurde von den Delegierten der Evangelischen Jugendarbeit entwickelt, die ebenso ansteckend wirkte, wie der Rhythmuskanon, mit dem Kantorin Bettina Horsch die Synode in Stimmung brachte. „So viele kreative Vorschläge für die ‚Reich Gottes Baustelle‘ sind entstanden. Das ist schon etwas Besonderes, genau wie die Jugendsynode, die eindrucksvoll zeigt, in

wie vielen Gemeinden es lebendige Jugendarbeit gibt“, so Dekanin Annemarie Steinebrunner, die an der Jugendsynode teilnahm.

Chillout Lounge und Taferinnerung, Graffiti und Lichtermeer, Turmbau zu Babel und Jumpstyle, Bibelfußball und Film-Impro-Box – die Ideen der Jugendsynode für Hockenheim zeigen eindrücklich die Spannweite von Jugendarbeit in der Evangelischen Kirche. Die Jugendsynode Südliche Kurpfalz zeigte auch in der Nachwahl zum Leitungskreis mit vier Kandidaten, dass sie ein lebendiges und gut funktionierendes Gremium ist. Laura Sand aus Neulußheim wird in Zukunft mit dem Leitungskreis weitere Entscheidungen für die Evangelische Bezirksjugend treffen.

Der Leitungskreis lädt zu weiteren Vorbereitungstreffen ein, um das Landestreffen der Evangelischen Jugend in die Tat umzusetzen. Bezirksjugendpfarrer Stefan Scholpp aus Hockenheim verabschiedete die Jugendmitarbeiter mit Segensworten (nähere Informationen unter www.ekisuedlichekurpfalz.de oder www.youvent.de).



Bei einer Synode in Wiesloch bereiteten die Jugendlichen des evangelischen Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz das Landestreffen der evangelischen Jugend im September vor. Foto: privat